

Ausbesserung mit Spachtel zur Überbeschichtung mit Pulverlack

Grundlage eines optimalen Lackaufbaus ist der Zustand der zu beschichtenden Fläche. Sie muss glatt und eben sein. Um dies zu erreichen, setzt der Lackierer einen dem Material (z.B. Stahl, Alu) angepassten Spachtel ein. Mit ihm lassen sich Beulen, tiefe Kratzer oder andere grobe Unebenheiten leicht ausgleichen.

Empfehlung

Für diese Anwendung empfehlen wir einen Spachtel auf Basis ungesättigter Polyesterharze. Er sollte eine kurze Topfzeit (ca. 30 Min.) haben, geschmeidige Ziehbarkeit (porenfreie Oberfläche) und sehr gut schleifbar sein.

Durchführung

1. 2K-Spachtel nach Herstellerangaben mit Härter mischen
2. Unebenheiten spachteln (bis max. 1mm)
3. Ca. 30 Min. / 20°C ablüften
4. Spachtel aushärten, z.B. mit eingestellten Einbrennbedingungen für die Pulverlack-Aushärtung
5. Schleifen: - Vorschleif mit Körnung P120
- Nachschleif mit Körnung P280
6. Überlackieren mit Pulverlack nach Herstellerangaben

Hinweis

Bei einer Spachteldicke von > 1mm kann es zu Oberflächenstörungen (z:B.Blasen) kommen.